

# Betrug

Beitrag von „Hermine“ vom 18. Juni 2004 21:30

Wie kommt Ihr eigentlich darauf, dass die Note Sechs bedeutet: Du bist dumm und wirst es auch bleiben?

Wenn ich eine Arbeit korrigiere und herausgebe, erkläre ich den schlechteren Schülern ausgiebig, dass sie

**im Vergleich zu den anderen Schülern der Klasse** noch nicht denselben Wissenstand haben, sondern einiges aufholen müssen und dass die Note ihnen das zeigen soll. Wenn etwas anderes bei den Kindern ankommt, dann hat der Lehrer das nicht oder nicht genau genug erklärt- Für eine Note muss es immer Vergleichsmöglichkeiten geben- entweder die anderen Schüler oder die möglichen Punkte- aber eine Note aus dem Blauen heraus darf es nicht geben. Doch mit individueller Förderung und zwar nicht im Klassenunterricht (schließlich sollen die Schüler einen einigermaßen vergleichbaren Wissenstand haben- zumindest am Ende der vierten Klasse, wenn sie dann auf eine weiterführende Schule geschickt werden soll- daher auch meine Frage) kann man meiner eigenen Erfahrung nach auch Lücken, die ein "Ungenügend" zur Folge haben, noch schließen.

Mia: Stell dir mal vor, du hast bei einer Klassenarbeit die eine Sechs und vier Fünfer- Was machst du, wenn das betroffene Mädchen erleichtert in der Klasse erzählt, dass seine Arbeit nicht gewertet wurde und einer der Fünfer- Kandidaten sagt: "Meine Mama regt sich auch immer so auf, müssen Sie meine Arbeit trotzdem auch bewerten?" Und dann kommen logischerweise auch die anderen Fünfer, Vierer usw.

Man kann grundsätzlich über den Sinn der Noten streiten, aber wenn man sie schon mal verteilen muss, sollte man dabei doch auch **allen** Kindern gerecht werden, und nicht nur dem, das gerade am verzweifeltsten ist.

Warum bringt dich das zur Verzweiflung? Es geht hier ja nicht um individuelle Förderung, sondern um Noten, die eigentlich einfach nur Informationen über den Wissenstand der Schüler sind. Ich gebe auch nicht gerne schlechte Noten, aber ich käme nie auf die Idee, diese Noten zurückzunehmen, weil Eltern oder Kind sich darüber über Gebühr aufregen.

Ich bin mir sicher, dass dem Kind mit dem Aufheben der einen Note überhaupt nicht geholfen ist und es viel mehr pädagogische "Streicheleinheiten" in Form von aufmunternden Gesprächen und Förderunterricht bräuchte.

Liebe Grüße, Hermine